

SPD**Stadtrat Wolfgang Giegerich**

Telefon: 0175/402 99 88

Aschaffenburg, 29.04.2026

Oberbürgermeister
Rathaus
Stadt Aschaffenburg
63739 Aschaffenburg

Plakateflut stoppen – Einführung einer Plakatierungsverordnung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich, dass die Stadt Aschaffenburg eine Plakatierungsverordnung beschließt, um so das überquellende Plakatieren bei Wahlen zu reduzieren.

Begründung:

Nach Erkenntnissen aus der Politik- und Kommunikationswissenschaft ist das Plakatieren bei Wahlen zwar notwendig, um auf die Wahlen aufmerksam zu machen. Darüber hinaus werden aber keine wahlentscheidenden Botschaften vermittelt.

Auch aus ökologischen und ökonomischen Gründen ist es sinnvoll, die Plakateflut zu kanalisieren. Es gibt eine ganze Reihe von Gemeinden im Landkreis Aschaffenburg, z.B. Mainaschaff, Kleinostheim etc., die an zentralen Stellen Standorte für Plakate ausweisen. Die könnte auch ein Vorbild für Aschaffenburg sein.

Ich verweise auch auf den Antrag der SPD vom 20.10.2020, der nach meiner Kenntnis nicht bearbeitet wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Giegerich

Stadtrat



Bilder 1 Plakatierung in Aschaffenburg



Bild 2 Plakatierung an einem Standort in Garmisch

